


Kleinprojekte

der Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca-Trier“ Sucre/Bolivien





Gespendete Mittel werden nur für das entsprechende Projekt eingesetzt. Nach Umsetzung der Maßnahme wird ein Bericht angefertigt und übersetzt zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung bietet Kindern und Jugendlichen auf dem Land in Chuquisaca die Möglichkeit, in Internaten zu leben und so die öffentliche Schule zu besuchen. Daneben unterhält die Stiftung eine Reihe von technisch-handwerklichen Ausbildungszentren für benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene. In allen Einrichtungen der Stiftung werden junge Menschen umfassend und ganzheitlich gefördert und unterstützt. Zur Verbesserung der Lebens- und Ausbildungssituation hat unsere Partnerorganisation folgende Kleinprojekte mit der Bitte um Finanzierung eingereicht:

Kleinprojekt-Name	Nr.	Kurzbeschreibung	Betrag
<p><u>Förderung eines friedlichen Miteinander durch Streitschlichtungs- Training für Schüler*innen</u></p>  <p>Gemeindebezirk Montegudo</p>	<p>S 18 -06</p> <p><i>la cultura de paz y la no violencia</i></p> <p><i>Projektdauer 10 Monate</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Den Jugendlichen (zwischen 15 und 18 Jahren) werden Kompetenzen vermittelt, um Konflikte gewaltlos zu lösen. Der Umgang mit Alkohol und Drogen spielt eine Rolle. • Zunächst werden Streitschlichtungs-AGs mit Schüler*innen und Lehrer*innen gegründet, die an den Schulungen teilnehmen und später Konflikte an ihren Schulen lösen sollen. • Anschließend wird das Training an den Schulen in Form von Ausbildungskursen angeboten. Behandelt werden vor allem drei Themen: Friedenskultur, Erziehung zur Gewaltlosigkeit und Konfliktmanagement. • Die Teilnehmenden der Streitschlichtungs-AGs sind nach dem Training in der Lage, an den Schulen Hilfsunterricht und Sensibilisierung in Bezug auf Gewaltlosigkeit zu leisten, Rollenspiele zur Konfliktbeilegung durchzuführen und so Konflikt zu lösen. • Insgesamt profitieren von dem Projekt ca. 250 Personen (davon 245 Schüler*innen) der Schulen des Gemeindebezirks Montegudo. 	<p>4.000€</p>



<p><u>Jugendliches Engagement gegen Gewalt an Kindern</u></p>  <p>Gemeindebezirke Alcalá und Tomina</p>	<p>S 18-07</p> <p><i>Jugendliche machen sich stark für Kinder!</i></p> <p><i>Projektdauer 10 Monate</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Besonders Mädchen und junge Frauen gilt es stark und selbstbewusst zu machen. • Auf Grundlage gesammelter statistischer Daten werden Materialien und eine gezielte Planung von präventiven Maßnahmen gegen die Gewalt an Kindern erarbeitet. • In einem Schulungsangebot der Stiftung lernen die Jugendlichen Methoden und Arbeitsweisen kennen, die sie auf das Arbeiten mit Schulkindern vorbereiten. Diese Form der Ausbildung befähigt die Jugendlichen die Lehrer*innen der Grundschulklassen bei den Unterrichtseinheiten zur Prävention von Gewalt an Kindern zu unterstützen. • Mit Hilfe von Rollenspielen werden die Kinder spielerisch für das Vorgehen von Kriminellen sensibilisiert. Die Kinder lernen so, gefährliche Situationen zu erkennen und sich entsprechend zu schützen. • Es profitieren die Jugendlichen, die durch die Schulungen zusätzlichen Qualifikationen erhalten, als auch die Kindern, die durch das Projekt lernen, sich selbst zu schützen. 	<p>4.100€</p>
<p><u>Vermittlung christlicher und humanistischer Werte für Eltern der Internatsschüler*innen</u></p>  <p>Gemeindebezirke Padilla, San Lucas und Luje</p>	<p>S 18-08</p> <p><i>Wie geschieht christliche Wertevermittlung</i></p> <p><i>Projektedauer 1 Jahr</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Es geht um die Verbesserung der Erziehung von Grundschulkindern durch eine Veränderung der Einstellung der Eltern. (92 Mütter, 134 Väter mit geringer Bildung) • In Zusammenarbeit mit pastoralen Mitarbeiter*innen und Institutionen bietet die Stiftung den Eltern und Schüler*innen der Internate Workshops an, in denen sich die Teilnehmenden mit christlichen und humanistischen Werten auseinandersetzen. • Anwendung von partizipativen Methoden mit theoretischen und praktischen Einheiten. • Im Anschluss werden zusätzliche Integrations- und Reflexionstage angeboten. • Ziel ist es, dass die Jugendlichen das Gelernte wiederum an nachfolgende Generationen von Jugendlichen vermitteln, sodass die Kontinuität des Projekts gesichert ist. • Abschließend soll das Projekt bzw. dessen Ergebnisse bei lokalen Organisationen verbreitet werden, um erworbene Erfahrungen und entwickelten Methoden einer breiten ländlichen Bevölkerung verfügbar zu machen. • Die positiven Folgen des Projekts sollen sich auch auf andere soziale Kontexte (ähnlich den Internaten der Stiftung) ausweiten. 	<p>4.500€</p>



Amistad

heißt Freundschaft

Bolivienpartnerschaft der Katholischen
Jugend im Bistum Trier

ONLINE-SPENDEN

Seit Juni 2019 ist es möglich, einfach und bequem online zu spenden. Besuchen Sie dazu einfach unsere Seite auf dem Spendenportal der PaxBank (<https://tinyurl.com/y5uwpfbi>). Zugang auf unserer Homepage über den gelben Button „jetzt spenden“ - Vielen Dank im Voraus!

Aktion **MINKHA** für Kinder und Jugendliche in Bolivien

Monatliche Hilfe, die ankommt!



- Minkha bedeutet in der Sprache Quechua "miteinander ein gemeinsames Projekt angehen". Durch diese **Spendenaktion** können wir gemeinsam mit den Spender*innen einen Beitrag zur finanziellen Absicherung unserer beiden bolivianischen Partnerorganisationen leisten. Sie setzen sich dort für die benachteiligten sozialen Gruppen, wie Kinder, Jugendliche, Menschen mit Behinderung, Frauen und junge Mütter ein.
- Spender*innen erhalten - sofern gewünscht - zweimal jährlich interessante Informationen über die Aktivitäten der Bolivienpartnerschaft.
- Neben Einzelspenden freuen wir uns sehr über regelmäßige Zuwendungen. Bitte treten Sie dazu mit uns in Kontakt.

Eine ausführliche Projektbeschreibung mit Fotos kann bei uns angefordert werden.

Überweisungen bitte mit Angabe der Projekt-Nr. und einem Stichwort auf folgendes Konto:

VzF Bolivienpartnerschaft, Pax-Bank,
BLZ 370 601 93, Konto 3006 968 014
IBAN: DE27370601933006968014
BIC: GENODED1PAX

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!
12.06.2019, Matthias Pohlmann,
Geschäftsführender Bildungsreferent
E-Mail: matthias.pohlmann@bdkj-trier.de
Tel.: 0651-9771-112



Interessante Infos und Videos zur Arbeit der Stiftung finden sich auch bei Facebook und YouTube unter „**fundación tréveris**“

